

Marcel Nguyen fällt für zehn Monate aus

Turnen Der Olympiazweite muss wegen eines Kreuzbandrisses nicht nur die WM auslassen.

Ein verpatzter Abgang von den Ringen kostet Marcel Nguyen vom MTV Stuttgart die Teilnahme an den Turn-Weltmeisterschaften Anfang Oktober in Nanjing/China. Auch den zweiten Teil der Bundesligasaison und den DTB-Pokal in Stuttgart (28. bis 30. November) wird er definitiv verpassen. Denn bei der Landung nach einem Doppel-Tsukahara im Trainingslager in der Sportschule Kienbaum bei Berlin zog sich der Olympiazweite am Wochenende einen Kreuzbandriss, Meniskuseinriss und einen leichten Knorpelschaden im rechten Knie zu.

Bereits am Mittwoch wird er von Professor Michael Strobel in Straubing operiert. Der Schock sitzt tief.

„Es fällt mir schwer, das alles so richtig zu begreifen“, sagt der 27-Jährige. „Voraussichtlich werde ich erst in zehn Monaten wieder in das Wettkampfschehen zurückkehren können. Das ist bitter, aber ich schaue jetzt nach vorne.“

Marcel Nguyen war zuletzt im Aufwind. Er war wieder mit mehr Motivation an den Geräten als noch zu Jahresbeginn und besser in Form. Nachdem er bei den bisherigen Wettkämpfen in diesem Jahr unter seinen Möglichkeiten geblieben war, wollte er das mit einer guten Vorstellung in China vergessen lassen.

„Ich habe mich super gefühlt, war echt gut drauf. Da wäre bei der WM absolut etwas möglich gewesen – aber im Leben gibt es keinen Konjunktiv!“, sagt Marcel Nguyen. Helge Liebrich (TV Wetzgau), der mit ihm im Stuttgarter Kunstturnforum trainiert, übernimmt den Platz des zweiten Starturners neben Fabian Hambüchen im sechsköpfigen deutschen WM-Aufgebot.

Hart trifft Marcel Nguyens schwere Verletzung auch den MTV Stuttgart. Die Mannschaft liegt mit 8:0 Punkten als Tabellenführer auf Meisterschaftskurs. Ohne den Weltklassemann wird es aber schwer, ihn in der zweiten Saisonphase nach der WM zu halten. Zumal auch der zweite Nationalturner Sebastian Krimmer wegen Zysten in beiden Schultern zurzeit nicht trainieren kann. „Aus Sicht des MTV ist das ein Megarückschlag. Das fällt schon sehr ins Gewicht, wenn Marcel nicht turnt“, sagt die Teammanagerin Claudia Krimmer.

2010 verpasste Marcel Nguyen schon einmal eine WM wegen einer schweren Verletzung (Wadenbeinbruch). Er kam aber besser denn je zurück, gewann 2011 und 2012 jeweils EM-Gold am Barren und dann Olympiasilber im Mehrkampf und am Barren. „Das gibt mir Hoffnung“, sagt er. *gp*



foto: dpa

Mit Marcel Nguyens Ausfall sinken die Titelchancen des MTV Stuttgart.